



Universität Heidelberg, IVR, Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, D-69117 Heidelberg

Heidelberg, 23. März 2020
**Fortgeschrittenen-Übung
im Öffentlichen Recht
im Sommersemester 2020**

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, M.A.
Telefon +49 6221 54-7428
Telefax +49 6221 54-7743
sekretariat.kahl@jurs.uni-heidelberg.de

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Fortgeschrittenen-Übung
im Öffentlichen Recht im Sommersemester 2020,

vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise und Schließung unserer Bibliotheken
mache ich hiermit Folgendes bekannt:

1. Die **Bearbeitungszeit** für die Übungshausarbeit wird verlängert bis **Mittwoch, 6.5.2020, 24.00 Uhr**.
2. Die **Abgabe** der Übungshausarbeit erfolgt aus infektionsschutzrechtlichen Gründen **ausschließlich in elektronischer Form**, und zwar **als Word-Datei und – textidentisches – PDF** (Dateibenennung: Name, Vorname, Matrikelnummer). Die Dateien sind über HeiBOX hochzuladen: <https://heibox.uni-heidelberg.de/u/d/346775a143e2419bb47b/> (Kennwort: HAOERSS2020). Die Hausarbeit ist **zusätzlich zur Plagiatskontrolle auf ephorus hochzuladen. Hausarbeiten, die nicht in dieser Form abgegeben werden, werden nicht korrigiert. Dies gilt auch für bereits postalisch zugesandte Arbeiten**; diese müssen erneut – in der oben genannten, elektronischen Form – eingereicht werden!
3. Dem PDF der Hausarbeit ist eine **eigenhändig unterschriebene und eingescannte Erklärung** anzuhängen, dass die Hausarbeit eigenständig und ohne Heranziehung von in der Hausarbeit nicht ausgewiesenen Hilfsmitteln verfasst worden ist.

4. Zur Lösung der Hausarbeit genügt es, ausschließlich **im Internet (insbes. beck-online, juris) zugängliche Quellen** (Rechtsprechung, Literatur) heranzuziehen. Die Nichtberücksichtigung sonstiger, also nicht im Internet verfügbarer Quellen, wird bei der Bewertung keine Rolle spielen.

5. Es ist derzeit noch ungewiss, ob, wann und in welchem Umfang bzw. welcher Form der **Lehrbetrieb im Sommersemester 2020** durchgeführt werden kann (und damit auch meine Übung). Verfolgen Sie bitte die **weiteren diesbezüglichen Bekanntmachungen meines Lehrstuhls, aber vor allem auch der Universität bzw. Fakultät**. Im „worst case“, dass die Übung (weitgehend) entfallen muss bzw. keine Klausuren geschrieben werden können, werde ich mich nachdrücklich dafür einsetzen, dass Ihre **Arbeit an der Hausarbeit nicht umsonst** war. Wie genau eine solche Lösung dann aussehen wird, kann heute naturgemäß noch nicht gesagt werden, weil hier mehrere Personen beteiligt sind (insbesondere Dekanat, 6 Übungsleiter). Mit anderen Worten: Es sind zwar erschwerte, für uns alle neue Umstände, die wir zur Zeit erleben. Ich rate Ihnen aber, ungeachtet dieser Umstände die **Hausarbeit** in der nun verbleibenden Zeit **entschlossen (zu Ende) zu schreiben**. Selbst wenn Sie mit der Hausarbeit noch gar nicht begonnen haben sollten, ist es jetzt nicht zu spät, damit anzufangen.

Bleiben Sie gesund und verhalten Sie sich bitte so, dass Ihr Verhalten mit dazu beiträgt, die Pandemie schnell und effektiv einzudämmen.

Last but not least (falls Sie mit der Hausarbeit nicht bereits fertig sein sollten): Viel Erfolg bei der Lösung der Hausarbeit und eine gute Zeit „im Home Office“.

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, M.A.